

eingearbeitet worden sind. Für Zeile 7 wurde Werders Vorschlag indes verworfen; in Z. 3 änderte F. Ludwig die Korrektur leicht ab (s. T I b); in Z. 14 entschied er sich bei Werders Korrekturalternative für deren erste Variante. Ebenso hat der Fürst die gestrichene interlineare Verbesserung Werders zu Vers 11 (s. T I h) übernommen. *L* stellt eine Zwischenstufe zwischen der ursprünglichen, von Werder korrigierten Fassung und der Gedichtfassung der Leichenpredigt sowie zweier weiterer damit textlich identischer Abschriften (s. Beilage II) dar. *L* war zudem die Vorlage für die Veröffentlichung in *KE*, 71 f. Daran lassen der identische Text – ausgenommen die offensichtlichen Lese- oder Druckfehler Z. 3: *KE* „Bestanden“ statt „Besondern“; Z. 12: *KE* „Ire“ statt „Irr“; Z. 10: *KE* „voll bekandt“ statt „woll [d.i. wohl] bekandt“ – und die Übereinstimmungen in orthographischen Besonderheiten wie Z. 1: „geföhret“; Z. 3: „gefhar“; Z. 7: „Jhar“ usw. keinen Zweifel.

### Auff des Langsamen tödtlichen abgang

- 1 Mitt treu vndt redligkeit sein leben hatt vollfhürett<sup>a</sup>  
 Der zwarten<sup>1</sup> langsam hieß, zu langsam nie doch war,  
 Vielmehr in seinem dienst, gewiß vndt fertig gar,<sup>b</sup>  
 An deme nimmer nicht kein vnflis wardt gespürett.<sup>c</sup>  
 5 Er mitt bescheidenheit den Hoff hatt woll regierett,<sup>d</sup>  
 Erhalten embsig mitt auch die frucht bringe schar,<sup>e2</sup>  
 Vndt alt geworden ist fast drey vndt fünfzig Jhar,  
 Drin Thugenthaftig er<sup>f</sup> stets seinen wandell fhürett  
 Jn dem durchwandert' er manch Königreich vndt landt,  
 10 Hatt er viel sprachen ihm<sup>g</sup> gemacht woll bekandt.  
 Der Römer, Grieche, Turck' ihn haben reden hören<sup>h</sup>  
 Der Schlave, Schwed' vndt Jrr', vndt was ligt an dem Meer  
 Jn Norden, Ost vndt West, das hatt besuchett er  
 Ja was dem Mittag auch für länder angehören.<sup>i</sup>

*Unter dem Gedichttext die Korrekturvorschläge Diederichs v. dem Werder unter Verweis auf die Verse (zuzüglich einer interlinearen Korrektur zu V. 11, s. T I h):*

3. besonders fertig stets bey wohlstandt vndt gefahr  
 4. in dessen diensten auch kein — — —  
 5. hatt mit bescheidenheit den hofstaatt wohl regieret  
 6. Erhalten helfen auch die sehr fruchtreiche schar  
 7. vndt worden alt bey Sechs mahl neunten ohn' ein jahr  
 14. Vndt was dem Mittag' auch an ländern angehoret  
 für länder mehr dem Mittag'